



## HERDEN- MANAGEMENT- WERKZEUG

Mit HerdScan werfen wir einen Blick  
in die Zukunft und treffen bereits heute  
schon die richtige Entscheidung!

# HerdScan – Die Vorteile

---

## Selektion

- + Jedes Kalb erhält im Alter von drei bis fünf Wochen genomische Zuchtwerte
- + Zuchtwerte für über 50 Merkmale auf deutscher Basis
- + Sichere Zuchtwerte für die wichtigsten Management-Merkmale, u. a.:
  - Ökonomischer Gesamtzuchtwert RZ€
  - Gesundheitszuchtwert RZGesund
  - Gesamtzuchtwert RZG
  - Leistungszuchtwert RZM
  - Nutzungsdauerzuchtwert RZN
- + Optimierte Aufzucht
  - Welche Kälber aufziehen oder verkaufen?
  - Welche Kälber später als Rind verkaufen?

## Anpaarung

- + Präzise BAP-Anpaarung anhand der genomischen Zuchtwerte
- + Konkrete Ausrichtung der Anpaarungen am betriebsindividuellen Zuchtziel
- + Gezielter Einsatz von gesextem Sperma
- + Berücksichtigung genetischer Merkmale
  - Beta- und Kappa-Kasein
  - Hornlosstatus
  - Rotfaktor
  - Erbdefekte

## Benefit

- + frühe Nutzung nicht sichtbarer Management-Merkmale beim jungen Kalb, u. a.:
    - Nutzungsdauer
    - Fruchtbarkeit
    - Eutergesundheit
    - Stoffwechselstabilität
    - Mortellaro
    - Melkbarkeit
    - Strichlänge
  - + Minimierung der Aufzuchtkosten
  - + effiziente Planung der Herdenremontierung
  - + effektivere Nutzung knapper Ressourcen (Fläche/Futter, Arbeit, Kapital)
  - + Betriebsindividuelle Daten über Webportal „NetRind Genom“ online verfügbar
  - + Benchmarking über „NetRind Genom“
    - Vergleiche mit zurückliegenden Jahren
    - Überprüfung der eigenen Zuchtstrategie
    - Vergleich des eigenen genetischen Herdenniveaus mit anderen Betrieben
  - + Kostenlose Beratung durch unsere spezialisierten HerdScan-Fachberater
  - + Attraktives Preis-Leistungsverhältnis: 23,00 € je Typisierung (zzgl. gesetzl. MwSt.)
  - + ökonomische Rangierungsmöglichkeit der weiblichen Tiere nach dem ökonomischen Gesamtzuchtwert RZ€.
  - + Betriebswirtschaftliche Optimierung
-

# HerdScan – Der Überblick



Selektionshilfe zum  
frühestmöglichen  
Zeitpunkt



Präzise Anpaarung



Maximaler  
Zuchtfortschritt



Individuelle Beratung  
vor Ort



Verbesserung der  
Herden Gesundheit



Minimierung von  
Risikofaktoren



Nutzung aller wichtigen  
Zuchtwerte



Steigerung des  
betriebswirtschaftlichen  
Ergebnisses

## Sechs Schritte zur Steigerung Ihres Herdenniveaus!

# HerdScan – Der Ablauf

-  1. Beratung durch unseren HerdScan-Fachberater und Vertragsabschluss
-  2. Meldung des Kalbes im HI-Tier
-  3. Probenahme nach der Geburt des Kalbes und Probenversand an das Labor
-  4. DNA-Analyse und Aufbereitung der Zuchtwerte
-  5. Auswertung der Zuchtwerte
-  6. Fundierte Betriebsentscheidung

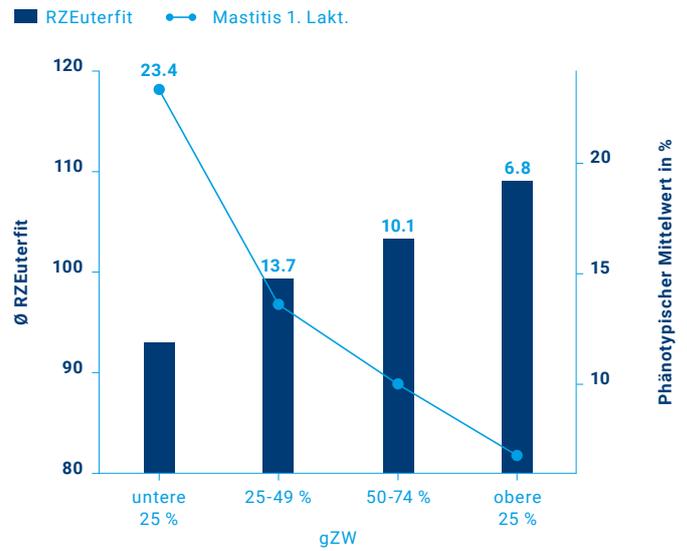
# Genomischer Zuchtwert und phänotypische Leistung

## Milchleistung (1. La. 305 Tg. gZW-Milch-kg)



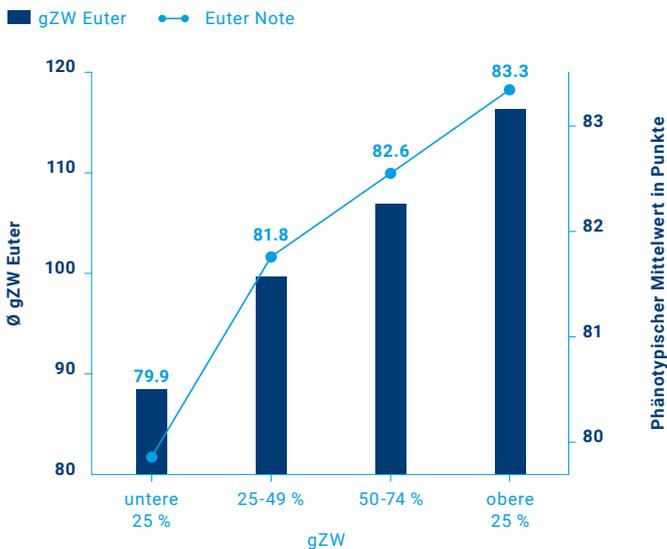
n = 111.747 Tiere | Ø gZW Milch: 258 | Ø Milchmenge 1. Lakt.: 9307.5 kg

## Eutergesundheit (gRZEuterfit)



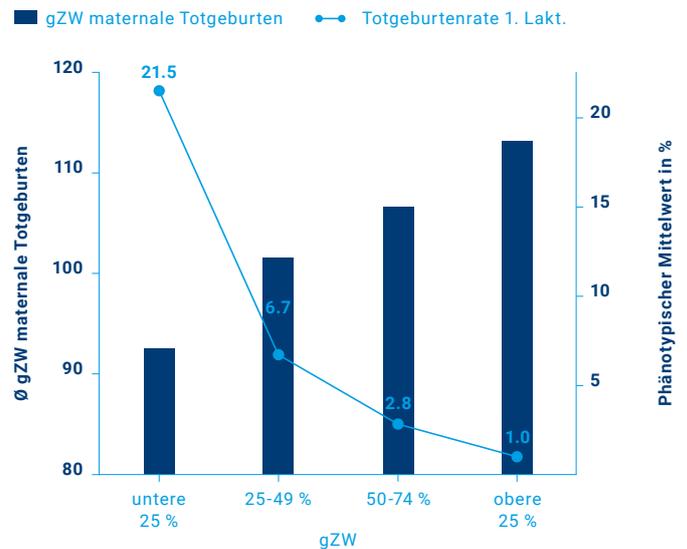
n = 80.375 Tiere | Ø RZEuterfit: 101 | Ø Mastitis 1. Lakt.: 13.5 %

## Euter-Note (gEuter)



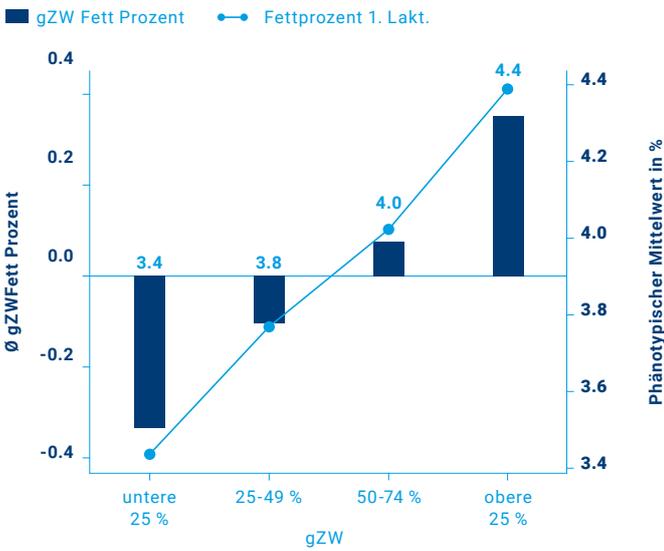
n = 104.676 Tiere | Ø gZW Euter: 103 | Ø Euter Note: 81.9 Punkte

## Totgeburtenrate (gZW maternale Totgeburten)



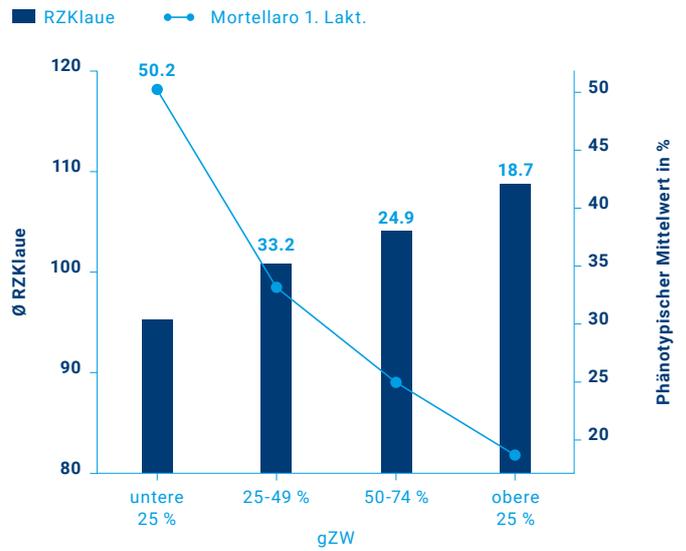
n = 168.775 Tiere | Ø gZW maternale Totgeburten: 104 | Ø Totgeburtenrate 1. Lakt.: 8.0 %

### Fettgehalt (gFett-%)



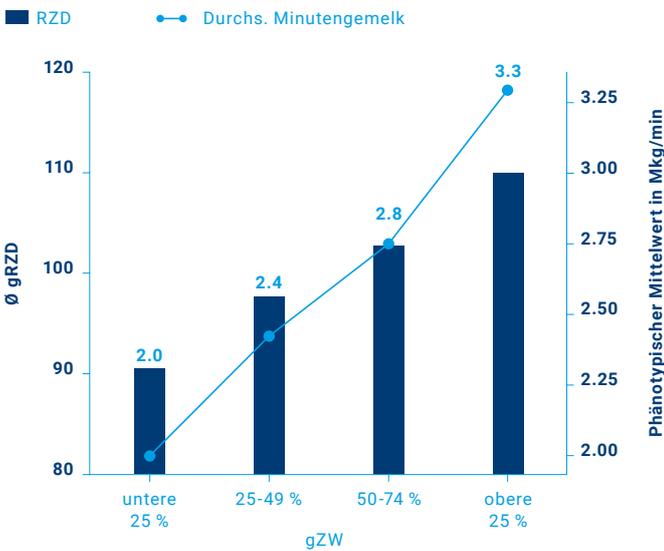
n = 111.747 Tiere | Ø gZW Fett Prozent: 0 | Ø Fettprozent 1. Lakt.: 3.9 %

### Mortellaroanfälligkeit (gRZKlaue)



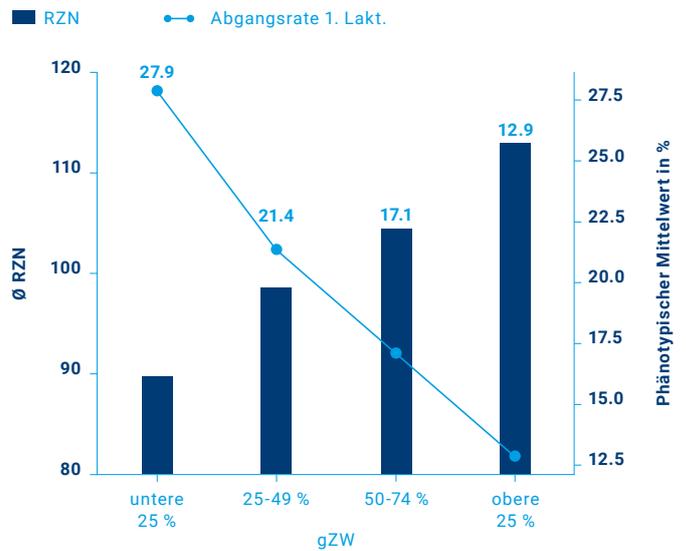
n = 60.963 Tiere | Ø RZKlaue: 102 | Ø Mortellaro 1. Lakt.: 31.8 %

### Melkbarkeit (gRZD)



n = 32.783 Tiere | Ø RZD: 100 | Ø Durchs. Minutengemelk: 2.6 Mkg/min

### Nutzungsdauer (gRZN)



n = 110.502 Tiere | Ø RZN: 101 | Ø Abgangsrate 1. Lakt.: 19.8 %

# Herdentypisierung – ein Werkzeug für unsere Milchviehhalter



+ „Mein Ziel ist es, gesunde und langlebige Kühe zu züchten. Die Daten aus der Herdentypisierung helfen mir, den Faktor Zufall bei der Selektion und späteren Anpaarung zu minimieren. Die Aufzucht meiner Rinder findet bei einem Fremdbetrieb statt. Durch die frühe und konsequente Selektion verringere ich die AufzuchtKosten, da nur die genomisch wertvolleren Rinder aufgezogen werden.“

**Thomas Großerschkamp, Verl, 150 Kühe**



+ „Wir nutzen HerdScan, um möglichst schnell einen großen Zuchtfortschritt in unserer Herde zu erreichen. Denn durch die früh zur Verfügung stehenden Zuchtwerte ist es uns möglich, zeitnah zu selektieren und besser anzupaaren. Dadurch haben sich die Nutzungsdauer und die Leistung unserer Tiere merklich verbessert.“

**Ronja Gütges, Viersen, 100 Kühe**



+ „Da wir regelmäßig Zuchtrinder Ab Hof und über die Auktionen vermarkten, sind die individuellen genomischen Informationen zu jedem Rind zentrale Kriterien, um zu entscheiden, welche Tiere wir über welchen Vermarktungsweg verkaufen können.“

**Peter Meutes Gbr, Rommersheim, 370 Kühe**



+ „Mit den Ergebnissen aus der Herdentypisierung wissen wir schon bei unseren Kälbern, wo bei der späteren Milchkuh die Stärken und Schwächen zu erwarten sind. Dies gibt uns die Möglichkeit, mit Hilfe des Bullen-Anpaarungsprogramms (BAP) bereits die Jungrinder gezielt anzupaaren.“

**Bruno Schumacher, Hürtgenwald, 120 Kühe**

# HerdScan – Die Bedingungen

---

- + 23,00 € je Tier zuzüglich der gesetzliche Mehrwertsteuer
- + Exakte Herdbuchführung und Besamungsdatenmeldung des Betriebes
- + Empfehlung für den Einstieg:  
Typisierung aller jährigen Tiere bis zum kleinen Kalb
  - Schneller Einblick in das genetische Niveau der Herde, hilft die richtigen Selektionsentscheidungen zu treffen.
  - Die ältesten Jungrinder können sofort optimal angepaart werden.
- + Kostenlose, lineare Beschreibung der Erstkalbskühe, wenn mehr als die Hälfte der Besamungen mit genomisch selektierten Jungbullen der Phönix-Group durchgeführt werden.

## Kundenberater / Bullen-Anpaarungs-Programm (BAP) / Herd Scan

### Region Westfalen

---

<b>Tobias Dörr</b>	M 0173 6503303 E TDoerr@ruweg.de
<b>Michael Espeter</b>	M 0172 5353681 E MEspeter@ruweg.de
<b>Matthias Holschbach</b>	M 0173 7279197 E MatHolschbach@ruweg.de
<b>Klaus Lerch</b>	M 0172 8698148 E KLERCH@ruweg.de
<b>Heinrich Stapelbrock</b>	M 0172 5353688 E HStapelbroek@ruweg.de

### Region Nordrhein

---

<b>Stephan Bolwerk</b>	M 0152 37638411 E SBolwerk@ruweg.de
<b>Stefan Weiler</b>	M 0173 6701120 E SWeiler@ruweg.de
<b>Josef Wintgens</b>	M 0172 1984734 E JWintgens@ruweg.de

### Rheinland-Pfalz / Saarland

---

<b>Jonas Bühne</b>	M 0152 37638435 E JBuehne@ruweg.de
<b>Patrick Hartmann</b>	M 0172 8938730 E PHartmann@ruweg.de

#### Rinder-Union West eG

Schiffahrter Damm 235 a • 48147 Münster  
T +49 251 9288-0 • F +49 251 9288-219/-236  
E info@ruweg.de • ruweg.de